

LANDRATSAMT MAIN-SPESSART | MARKTPLATZ 8 | 97753 KARLSTADT

Stadt Lohr a. Main
VGem Lohr a. Main
Stadt Karlstadt
VGem Marktheidenfeld
Stadt Marktheidenfeld
Markt Triefenstein
VGem Zellingen

Ihr Ansprechpartner: Frau Dietrich

Zimmernummer: 141

Marktplatz 8

97753 Karlstadt

Tel.: 09353 / 793-1118

E-Mail: waffenbehoerde@Lramsp.de

www.Main-Spessart.de/Kontakt

Öffnungszeiten Landratsamt:

Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mo, Di und Do 13:30 - 15:30 Uhr

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben **31-0831**

Persönliche Termine bitte telefonisch absprechen.

Karlstadt, 19.05.2026

Übungen der Bundeswehr

Bundeswehreinheiten führen nachstehende Übung durch:

Art der Übung: **Orientierungsmarsch**

Zeitpunkt: **11.06.2026, 06.00Uhr – 11.06.2026, 18.00Uhr**

Raum: **Stadt Lohr a. Main** – inkl. OT Rodenbach, Pflochsbach, Sendelbach
Gmd. Steinfeld – inkl. OT Hausen, Waldzell
Stadt Karlstadt – inkl. OT Gambach, Mühlbach, Laudенbach, Stadelhofen, Karlburg, Erlenbach, Rettersbach, Wiesenfeld, Rohrbach
Gmd. Urspringen, Gmd. Roden – inkl. OT Ansbach, **Gmd. Birkenfeld** – inkl. OT Billingshausen, **Gmd. Erlenbach bei Marktheidenfeld** – inkl. OT Tiefenthal, **Gmd. Karbach**
Stadt Marktheidenfeld
Markt Triefenstein – OT Homburg
Gmd. Zellingen – inkl. OT Duttenbrunn, Retzbach, **Gmd. Himmelstadt**

siehe beigefügte Lagekarte, **die Lagekarte darf nicht veröffentlicht werden**

Landratsamt Main-Spessart

Marktplatz 8
97753 Karlstadt

Tel.: +49 9353 793 – 0

www.Main-Spessart.de/Kontakt

Bankverbindungen:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE18 7905 0000 0190 0002 16
SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Raiffeisenbank Main-Spessart eG
IBAN: DE44 7906 9150 0005 7378 00
SWIFT-BIC: GENODEF1GEM

**Um ortsübliche Bekanntmachung wird gebeten.
In der Bekanntmachung ist auf folgendes hinzuweisen:**

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen, wird besonders hingewiesen.

Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden.

Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung anzumelden, sofern sie nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Einheiten beseitigt worden sind.

Bitte vergessen Sie nicht, auch die Jagdausübungsberechtigten auf die Übung hinzuweisen.

i. A.
gez.

Dietrich